



Deutsche Hochschule für Prävention und
Gesundheitsmanagement GmbH
vertreten durch:
Herrn Johannes Marx
Hermann-Neuberger-Sportschule 3
66123 Saarbrücken
DEUTSCHLAND

Wien, am 16.11.2020

Bescheid

Das Board der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria) hat über den Antrag der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement GmbH auf Entscheidung über die Meldung gem § 27 iVm § 27a HS-QSG, BGBl I Nr. 95/2018, hinsichtlich des Studiengangs „Fitnessökonomie“ mit Beschluss vom 11.11.2020 entschieden:

Spruch

1. Dem Antrag der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement GmbH auf Entscheidung über die Meldung vom 12.10.2020, ergänzt am 19.10.2020, in der Version vom 21.10.2020 hinsichtlich des Studiengangs

„Fitnessökonomie“ – akademischer Abschlussgrad: Bachelor of Arts im Studiengang
„Fitnessökonomie“ (BA Fitnessökonomie), 210 ECTS, Dauer: 7 Semester, verwendete
Sprache: Deutsch

am Durchführungsort 2344 Maria Enzersdorf, Liese-Prokop-Platz 1, wird gemäß § 27
HS-QSG iVm § 27a HS-QSG iVm § 3 Abs 1 der § 27-Meldeverordnung 2019
stattgegeben.
2. Die Dauer der Gültigkeit der Meldung ist befristet für den Zeitraum 11.11.2020 bis
11.11.2026.
3. Die zu ersetzenden Kosten des Verfahrens gem § 20 Abs 1 HS-QSG iVm § 6 der § 27-
Meldeverordnung 2019 belaufen sich auf € 3.000,-- (Verfahrenspauschale). Dieser
Betrag ist binnen drei Wochen auf das Konto bei der Erste Bank, [REDACTED]
[REDACTED] zu überweisen.

Begründung

Das Board der AQ Austria hat entschieden, dem Antrag der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement GmbH über die Meldung gem § 27 HS-QSG iVm § 27a HS-QSG iVm § 3 Abs 1 der § 27-Meldeverordnung 2019 stattzugeben, da die Meldevoraussetzungen gem § 27 Abs 1 Z 1 und 2 sowie § 27a Abs 1 Z 1-5 HS-QSG erfüllt sind.

Kosten

Gemäß § 20 Abs 1 HS-QSG iVm § 6 der § 27-Meldeverordnung 2019 werden der Antragstellerin für dieses Verfahren Kosten in der Höhe von € 3.000,-- (Verfahrenspauschale) in Rechnung gestellt.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann eine Beschwerde gem Art. 130 Abs 1 Z 1 Bundes-Verfassungsgesetz, BGBl Nr. 1/1930 idgF, beim Bundesverwaltungsgericht erhoben werden. Die Beschwerde ist innerhalb von vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich beim Board der AQ Austria einzubringen. Sie hat die in § 9 Abs 1 Verwaltungsgerichts-verfahrensgesetz, BGBl I Nr. 33/2013 idgF, genannten Angaben zu enthalten.

Für das Board der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria



Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anke Hanft
(Präsidentin)